

[1564.] **Statt Wahlzettel.**

Soeben ist bei uns erschienen und an diejenigen verehrlichen Handlungen, mit denen wir in Geschäfts-Verbindung zu stehen das Vergnügen haben, versendet worden:

**Pantheon**  
auserlesener Erzählungen  
des  
**Auslandes.**

Mit einem Vorworte.

von

**Albert Kaapp.**

Dieses in 6 Bänden à 27 Kr. oder 6 gr. sächs. erscheinende, auf das Schönste ausgestattete Werk, erlauben wir uns hiemit Ihrer besondern Beachtung und thätigen Verwendung bestens zu empfehlen, besonders da der Herausgeber Herr Dr. Gustav Plie ninger, bekannt durch die Herausgabe der so allgemein beliebten Weihnachts-Blüthen, so wie der Grace Kennedy'schen Schriften, es sich zum Grundsatz gemacht hat, nur wahrhaft vorzügliche und gediegene, noch nie in einer deutschen Uebersetzung erschienene Erzählungen ausländischer Literaturen aufzunehmen, was ihm durch mehrjähriges Sammeln und vielfachen Verkehr mit dem Ausland, hauptsächlich mit England, möglich geworden ist.

Die in dem vorliegenden Bande enthaltenen Erzählungen werden gewiß von jedem Freunde gediegener Literatur willkommen geheißen werden; die nachfolgenden werden diese wo möglich noch übertreffen. Damit Ihnen Ihre gütigen Bemühungen auch besonderen Nutzen gewähren, so geben wir Ihnen, ungeachtet des sehr niedern Preises neben  $\frac{1}{2}$  noch auf

10/1, 20/2, 25/3, 50/7, 100/15 Frei-Exemplare, welche Bedingungen wir auch bei den nach und nach fest bestellten Ex. gewähren. Mit Erscheinen des dritten Bandes hört der Subscriptions-Preis auf, und tritt alsdann ein erhöhter Ladenpreis ein. Können Sie von einer kurzen Anzeige günstigen Erfolg erwarten, so bitten wir eine zu verlangen und sind bereit noch die Hälfte der Kosten zu tragen; Subscriptions-Listen und Plakate stehen mit Vergnügen zu Dienst. Um gegenseitig störende Geschäfte zu verhüten, werden wir die Fortsetzung nur auf Verlangen versenden, und bitten daher dringend, uns schleunigst Ihren festen Bedarf anzuzeigen. Das erste Bändchen werden wir gern à C. versenden und bitten zu verlangen.

Stuttgart, den 18. März 1840.

Chr. Velfer'sche Buchhandlung.

[1565.] Bei Franz Wimmer, Buchhändler in Wien, haben die Presse verlassen und liegen zum Versenden bereit:

Zeitschrift (neue theologische), herausgegeben von dem k. k. Hof- und Burgpfarrer, Abten zu Págrany in Ungarn, Director und Referenten der theologischen Studien etc. etc. Dr. Joseph Plez. 13. Jahrgang in 6 Heften. 1840. Im Pránumerationspreis auf Velinp. in Umschlag brosch. 3 $\frac{1}{2}$  8 gr.

Das erste Hest ist bereits erschienen.

Handschuh, J., Fürstlichbischöflicher Alumnats-Director, die Psalmen erläutert, ein Beitrag zur Apologie des Brevier's. 2. Band, den 31. bis 76. Psalm enthaltend. Pránumerationspreis pr. Band 1 $\frac{1}{2}$ .

Das Werk zerfällt in 5 Bände, und wird ununterbrochen fortgesetzt.

Hartmann, Dr. Ph. C., Theoria morbi seu Pathologia generalis. Praelectionibus academicis adcommo-data. Editio tertia immutata. Cum effigie auctoris aeri incisa. Smaj. Vindobonae 1840. 3 $\frac{1}{2}$

Mit Bitte, Ihren Bedarf pro Nov. anzuzeigen.

Ferner sind folgende Parodien, jedoch nur auf Verlangen und in feste Rechnung zu haben:

- I. Der Zwetschgenkrampus. Parodie über Goethe's Erlkönig. à 2 gr.
  - II. Der Kampf mit der Diebstahlerin. Parodie der Romanze: Der Kampf mit dem Drachen von Schiller. 5 gr.
  - III. Das Schnupftuch. Parodie der Erzählung: Der Handschuh von Schiller. 3 gr.
  - IV. Der Hausknecht und die Wäscherin, oder Leonhartl und Gatschinka. Parodie der Ballade: Leonardo und Blandine von Bürger. 5 gr.
  - V. Der Schuster und sein Hausherr. Parodie der Ballade: Die Bürgerschaft von Schiller. 4 gr.
  - VI. Das Abenteuer im Bógerlkeller oder die Kraft des heurigen Weines. Parodie der Romanze: Der Taucher, von Schiller. 5 gr.
  - VII. Die Fahrt nach der Brigittenau. Parodie der Romanze: Leonore, von Bürger. 6 gr.
  - VIII. Der Kunstreiter und sein Pferd. Parodie des Gedichts: Prinzessin Europa, von Bürger. 6 gr.
  - IX. Die Linzer Manier und der schöne Pepi, oder die Stärke der treuen Liebe. Parodie der Ballade: Bruder Graurock und die Pilgerin, von Bürger. 4 gr.
  - X. Die Entführung auf dem Zeiselwagen, oder: der Harfenist und der Bierwirth. Parodie der Ballade: Ritter Carl von Eichenhorst und Fráulein Gertrude von Hochburg, von Bürger. 6 gr.
  - XI. Die blonde Saphire und die schwarze Baberl, oder: die Folgen eines Ambo. Parodie der Ballade: Der wilde Jäger, von Bürger. 6 gr.
  - XII. Das kleine Hérchen und die modernen Walzer. Parodie der Ballade: Der Raubgraf. 2) Das Práδικat oder Weiberlied über Alles. Parodie der Ballade: Die Weiber von Weinsberg, beide von Bürger. 5 gr.
- Sámtlichen Parodien steht der Originaltext zur Seite.  
Alle 12 Parodien, auf einmal genommen, kosten nur 1 fl. 20 Kr.

[1566.] **Fortsetzung der Handelsschule**  
von L. S. V. Lorenz.

Heute wurde an alle diejenigen Handlungen, welche den I. u. II. Cursus der Handelsschule von Lorenz (Verlag des Lit. Museums allhier) debitirten, die erste Lieferung des III. Cursus pro nov. versendet. Wir bitten um freundliche Verwendung für den ferneren Debit dieses Werkes, dem es nicht an zahlreichen Freunden fehlt, welche von allen Seiten die Fortsetzung selbst brieflich verlangt haben.

NB. Continuation u. fernere Probefieferungen bittet man von Herrn H. Franke hier zu verlangen.

Leipzig, 26. März 1840.

Die Exped. d. Handelsschule.

[1567.] **Neue Kupferwerke.**

Von den vom hiesigen Kunst-Vereine neu ausgegebenen Kupferstichen, als:

1. St. Maria mit dem Jesuskinde, gem. von Deger's, gest. v. J. Caspar.
2. Hirt u. Hirtin, gem. von Bendemann, gest. von K. Steinfensand, können Ex. von N. 1. weiß Pap. m. d. Schft. zu 2 $\frac{2}{3}$  fl. u. Ex. N. 2. weiß Pap. m. d. Schft. zu 1 $\frac{2}{3}$  fl. netto gegen baar bezogen werden durch

A. Sorberg in Düsseldorf.